

## ECKELEMENTE

---

4 Stück- Grundrahmen 52x52 cm  
(Abb.: inklusive optionaler Aufbauhilfe)

## MITTELSTÜTZE

---

Bestehend aus Steckrahmenelementen mit integrierter Schraubverbindung

## ZUBEHÖRBEUTEL

---

Gelber Aufbewahrungsbeutel für Montagezubehör

## BILDWANDFUTTERAL (OPTIONAL)

---

Gefütterte Aufbewahrungstasche für die Projektionsfolie bei gefalteter Lieferung  
(Optional Transportrohr bei gerollter Lieferung)





## FLIGHT CASE (OPTIONAL)

stapelbares und stabiles Case mit  
Gewebeurt mit Airplane Buckle  
klein 123x38x34 cm  
groß 134x38x37 cm

## FULLWHITE RAHMEN

Modulares Steckrahmensystem  
Grundrahmen (4 Eckelemente 52x52 cm),  
Rahmenelemente mit individueller Teilung möglich  
Fullwhite compact: Norm- und Ausgleichsteile in  
Kurzlängen für kleines Transportvolumen



AUFBAUANLEITUNG

# INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINES	5
NORMEN, VORSCHRIFTEN UND TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	5
SICHERHEIT	5-8
BETRIEB, WARTUNG UND SERVICE	8
GARANTIE	9
ÜBERSICHT	10
FULLWHITE RAHMENPROFILE	11
KLEMMVERBINDUNG	10
RAHMENMONTAGE MIT AUFBAUHILFE	13
MITTELSTÜTZE	14
EINSCHWENKMUTTER	17
BEFESTIGUNG AUFBAUHILFE	17
MONTAGEHILFE	18
RAHMENMONTAGE MIT AUFBAUHILFE	19
ZUBEHÖR	21



# ALLGEMEINES

## NORMEN, VORSCHRIFTEN und TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Diese Projektionswand entspricht den sicherheitstechnischen Anforderungen nach DIN EN 17206, DIN 19045 und DIN 56950-4. Das Bildwandmaterial entspricht DIN EN 13501-1 und/oder DIN 4102 Teil 1 und den Spezifikationen im entsprechenden Produktdatenblatt.

Die technischen Details und projektionsspezifischen Kennwerte der Projektionsfläche entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Produktdatenblatt. [www.AVstumpfl.com/projectionmaterials](http://www.AVstumpfl.com/projectionmaterials)  
Detaillierte Angaben zu Rahmenteilen, Füßen und Projektionsfläche finden Sie auf den Typenschildern der einzelnen Teile, sowie auf den Etiketten von Softbags, Rollentaschen oder Flightcases.

## SICHERHEIT

### ALLGEMEINE HINWEISE ZUM HANDBUCH UND ZUR SICHERHEIT

Diese Bedienungsanleitung ist Teil des Projektionswandsystems und ermöglicht eine sichere und effiziente Anwendung. Der Abschnitt Sicherheit enthält Informationen zu wichtigen Sicherheitsaspekten für den Schutz von Personen, Rahmen und Projektionsmaterialien. In den einzelnen Kapiteln sind auch situationsspezifische Warnungen / Hinweise enthalten. Lesen Sie das Handbuch vollständig durch, bevor Sie fortfahren, und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

Handbücher finden Sie elektronisch auf unserer Website unter [www.AVstumpfl.com/downloads](http://www.AVstumpfl.com/downloads)

## VERPACKUNGSMATERIAL

### **WARNUNG**

Achtung Erstickungsgefahr!

- Halten Sie Verpackungsmaterial und Folien von Kindern fern.
- Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen.



### **ACHTUNG**

Um eine Beschädigung der Projektionswand zu vermeiden, verwenden Sie beim Auspacken kein Messer oder anderes Werkzeug. Verpackungsmaterial von Hand entfernen. Die Projektionsfolie erst nach dem Zusammenbau des Rahmens auspacken.



## AUFBAU-MONTAGE

### MECHANISCHE GEFAHREN

#### ⚠️ WARNUNG



**fallende  
Objekte**

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage. Vergewissern Sie sich, dass alle Rahmenteile korrekt zusammengebaut und alle Scharniere und Gelenke verriegelt sind, bevor Sie die Projektionswand in die stehende Position bringen. Herunterfallende Teile können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen!

#### ACHTUNG

Beschädigung der Projektionsfläche bei fehlerhafter Montage oder Aufstellung. Stellen Sie sicher, dass alle Rahmenteile korrekt zusammengebaut und alle Scharniere und Gelenke verriegelt sind, bevor Sie die Projektionsfläche auffalten und befestigen.

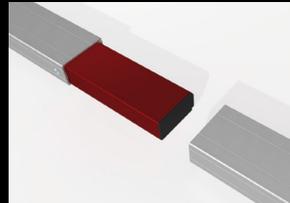
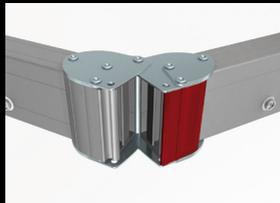
#### ⚠️ VORSICHT



**Quetsch-  
gefahr!**

#### RAHMEN- UND FUSSTEILE

Faltbare Schnappverbindungen, Eckscharniere und Steckverbindungen können zu Verletzungen der Hände (und anderer Körperteile) führen. Bitte nicht die Finger einklemmen!



## UMFALLEN DER PROJEKTIONSWAND

#### ⚠️ WARNUNG

Das Umfallen einer Projektionswand kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen! Um ein Umfallen zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass sich die Projektionswand auf ebener Fläche steht und senkrecht ausgerichtet ist.
- Verhindern Sie Luftzug.
- Beachten Sie die maximale Aufstellhöhe der Füße.
- Verwenden Sie zusätzliche Gewichte am Basisprofil des Fußes, um eine höhere Stabilität zu erreichen.
- Verwenden Sie Aufhängepunkte (z. B. EasyFly) entsprechend dem Gesamtgewicht des Systems zur zusätzlichen Absicherung.
- Belasten Sie den Projektionswandrahmen nicht zusätzlich!
- Nicht im Freien benutzen!

**⚠️ WARNUNG**

FULLWHITE wurde für den Einsatz im Innenbereich entwickelt. Die Nichtbeachtung der Warnung kann zu Verletzungen aufgrund unvorhergesehener Naturereignisse führen.

ACHTUNG! Schäden und Folgeschäden, die durch die Verwendung im Freien verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.

**GRUNDLEGENDE SICHERHEITSANFORDERUNGEN**

Grundlegende Sicherheitsanforderungen für geflogene Projektionswände und Wand- oder Deckenmontage!

Wenn sich Personen unter den Lasten aufhalten können, dürfen Befestigungspunkte und Anschlagmittel maximal mit dem halben Wert der vom Hersteller angegebenen Tragfähigkeit belastet werden. Dadurch wird die Verdoppelung des Betriebskoeffizienten erreicht.

Bei der Planung der Veranstaltung oder Produktion sind neben den Eigenlasten auch dynamische Kräfte, mögliche Störfalllasten und Zusatzlasten während des Betriebes, sowie bei Auf- und Abbau zu berücksichtigen.

Detaillierte Informationen entnehmen sie den örtlich gültigen Sicherheitsbestimmungen! (z.B. DGUV Vorschrift 17 und 18; DGUV Information 215-313: Lasten über Personen)

**GEFLOGENE PROJEKTIONSWÄNDE**

Wird eine modulare Projektionswand als „geflogene“ (frei hängende) Projektionswand eingesetzt, müssen alle Steck- und Klemmverbindungen gegen ein Lösen und Herunterfallen gesichert werden.

Die Rahmenteile dürfen niemals nur durch die Projektionsfolie in Position gehalten werden!

Herunterfallende Teile können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen!

Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten sicher befestigt sind, bevor Sie die Projektionswand aufrichten und anheben. Verwenden Sie die erforderliche Anzahl von Aufhängepunkten entsprechend dem Gesamtgewicht des Systems. Ein zweites / zusätzliches Sicherungssystem ist obligatorisch (z. B. Stahlseilfangsicherung). Bitte folgen Sie den detaillierten Anweisungen im Handbuch.

**⚠️ WARNUNG**

**fallende  
Objekte**

Die Rahmenteile dürfen niemals nur durch die Projektionsfolie in Position gehalten werden!  
Herunterfallende Teile können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen!

**WAND- oder DECKENMONTAGE**

Stellen Sie vor der Montage sicher, dass die Wand oder die Decke, sowie die Befestigungspunkte die Sicherheitsanforderungen der örtlich gültigen Normen erfüllen und die erforderliche Traglast erreicht werden kann.

**ABBAU-DEMONTAGE**

Für die Demontage gelten die gleichen Sicherheitshinweise wie für die Montage und Anwendung. Das Umliegen der Projektionswand muss mit einer angemessenen Anzahl an Personen durchgeführt werden um ein Umfallen zu vermeiden.

**⚠️ WARNUNG**

**fallende  
Objekte**

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Demontage. Herunterfallende Teile können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen!

**⚠️ VORSICHT**

**Quetsch-  
gefahr!**

Vorsicht:  
Quetschgefahr!

# BETRIEB, WARTUNG UND SERVICE

## RAHMENELEMENTE, FÜSSE UND ZUBEHÖR

Die Rahmenelemente, Füße und Zubehör sind wartungsfrei.

## PROJEKTIONSFOLIE

### FALTUNG

Die Folie, identisch dem Auslieferungszustand, immer zuerst an der kürzeren Seite halbieren und mit der Projektionsseite nach innen falten, um Verschmutzung und Beschädigung der Folie zu vermeiden. Die Folie muss so gefaltet werden, dass die Randverstärkung mit den Druckknopfkapfen an allen Seiten aufeinander zu liegen kommt.

Beim Zusammenfallen der Projektionsfolie immer den mitgelieferten Schaumstoff zwischen Druckknöpfe und Folie geben, damit keine bleibenden Abdrücke entstehen.

### LAGERUNG

Die Projektionsfolie ist gesondert in einem Futteral verpackt und somit vor Beschädigung durch die Rahmenteile und vor Umwelteinflüssen geschützt. Die Projektionsfolie darf nur in gesäubertem und trockenem Zustand bei Raumtemperaturen zwischen 10-25°C und einer Luftfeuchtigkeit von 30-65% gelagert werden! Falsche Lagerung kann zu starker Folienschumpfung, klebrigen Folien durch Weichmacheraustritt und Verfärbung der Folie führen und ist von der Garantie ausgenommen. Bei hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit und längerer Lagerzeit kann durch chemische Reaktionen eine gelbliche Verfärbung auf der Projektionsfolie entstehen, die als phenolische Vergilbung oder Lagervergilbung bekannt ist. Zur Vermeidung einer Lagervergilbung und starken irreversiblen Faltnicken wird empfohlen die Projektionswand mit Folie zumindest einmal vierteljährlich für mehrere Stunden aufzubauen.

### KÄLTEBRUCH

Eine Projektionsfolie darf niemals unter 5°C gelagert oder transportiert werden. Es besteht die Gefahr eines Kältebruchs! Die Folie wird sehr spröde und splittert ähnlich wie Glas! Wurde die Projektionsfolie bei niedrigen Temperaturen transportiert, so darf die Folie erst nach Erreichen der vollen Elastizität bei Raumtemperatur entfaltet und aufgespannt werden. Es besteht sonst die Gefahr eines Kältebruchs der Folie.

Der ideale Temperaturbereich für die Folienmontage liegt bei 12 bis 28 ° C (54°-82° F). Wird die empfohlene Temperatur unterschritten, kann die Projektionsfolie beschädigt werden und die Garantie erlischt.

## ACHTUNG

In der Handhabung sind zusätzlich folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Lassen Sie die Projektionsfläche nicht mit scharfen Gegenständen in Berührung kommen!
- Vermeiden sie UV-Licht und direkte Sonneneinstrahlung
- Bedruckte oder färbende Gegenstände (Anleitung, Drucksachen aller Art, etc.) dürfen nicht in Kontakt mit der Projektionsfolie kommen!
- Die Projektionsfolie darf nicht beschriftet werden!
- Farben dringen in die Projektionsfolie ein und können nicht mehr entfernt werden!

## REINIGUNG DER PROJEKTIONSFOLIE

Zum Reinigen verwenden Sie ein in Wasser (optional Seifenwasser) getränktes weißes Baumwolltuch und wischen damit geradlinig (nicht kreisend) über die betroffene Stelle. Mit einem weiteren Baumwolltuch trockenwischen. Um hartnäckige Flecken zu entfernen, verwenden Sie Spiritus und ein weißes Baumwolltuch. Verfahren Sie in gleicher Weise wie bei Wasser. Bei ungleichmäßiger Reinigung können sich Schlieren bilden. Rückprojektionsfolien daher nur bei absoluter Notwendigkeit reinigen!

## GARANTIE

Die Garantie für Produktionsmängel beträgt für das Rahmensystem 5 Jahre und für die Projektionsfolie 24 Monate.

### ACHTUNG

Mobile Projektionswände wurden für den Einsatz im Innenbereich entwickelt. Schäden und Folgeschäden, die durch den Einsatz im Außenbereich verursacht werden, sind daher von der Garantie ausgeschlossen.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) können Sie unter <http://avstumpfl.com/agb> einsehen.

### HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Alle Angaben in diesem Handbuch wurden unter Berücksichtigung der Normen und gesetzlichen Bestimmungen zusammengestellt.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen (Projektionswand, sonstige Geräte, Dingen usw.), die entstehen durch:

Nichtbeachtung des Handbuchs und der darin enthaltenen Vorschriften / Sicherheitshinweise.

- Nichtbeachtung der örtlichen Sicherheitsbestimmungen.
- Unsachgemäße Verwendung (Missbrauch).
- Verwendung durch nicht autorisierte und nicht geschulte Personen.
- Eigenmächtige Umbauten und technische Änderungen durch den Betreiber.
- Verwendung von nicht vom Hersteller zugelassenen Ersatzteilen.
- Satz- und Druckfehler.

Die Nichtbeachtung der vorstehenden Punkte führt zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche. Technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für die Verwendung dieser Projektionswand gelten die örtlichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen sowie die grundlegenden Sicherheitsanforderungen.

## ENTSORGUNG

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss zur Wiederverwertung zu einer Sammelstelle gebracht werden.

Die getrennte Entsorgung des Produktes leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

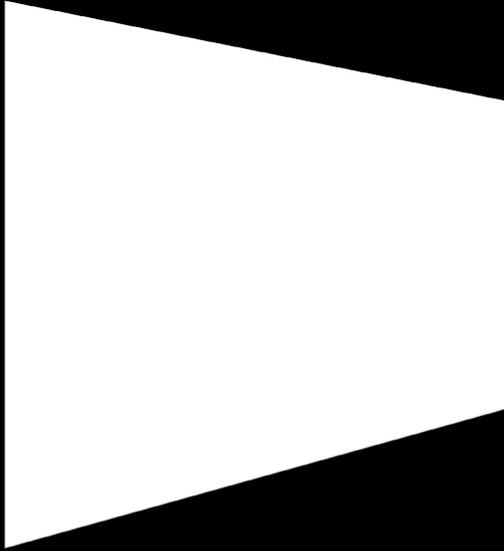
Rahmenteile und FüÙe bestehen aus Aluminium und Stahl.

Das Projektionsmaterial ist PVC-Vinyl.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen, um die Adresse einer Sammelstelle zu erhalten.

Änderungen, Irrtümer, Fehler vorbehalten !

# ÜBERSICHT



Die Weiterentwicklung der mobilen Projektionswände für Anwendungen, die unsichtbare Technik und puristisches Design verlangen.

Mit minimalistischem Design fügt sich diese Projektionswand fast schwerelos in jede optisch anspruchsvolle Projektionslösung ein.

Universelle, unsichtbare Montageoptionen sowie hohe Stabilität und Flexibilität sind Teil dieser Systemphilosophie.



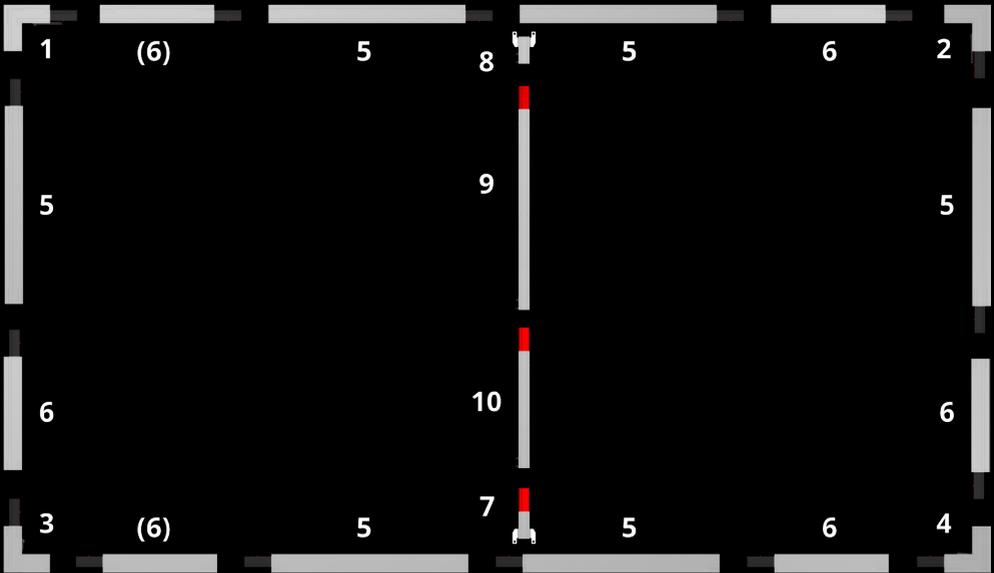
## SYSTEMKOMPONENTEN:

Das Hohlkammerprofil in Trapezform ermöglicht eine besonders hohe Stabilität und gleichzeitig eine perfekte, faltenfreie Befestigung der Projektionsfolie mit Folienhaken oder Klettband an der Rückseite.

Die Klemmverbinder mit der patentierten Kontur des Klemmprofils garantieren die sichere und stabile Verbindung, wie aus einem Guß.

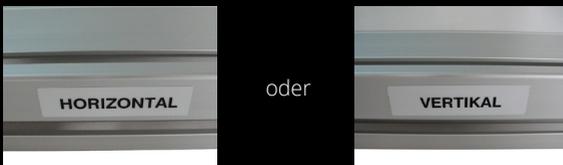
Die Eckelemente werden in einem Stück ausgeführt und sind daher spielfrei und gewährleisten höchste Präzision.

# FULLWHITE RAHMENPROFILE



## FULLWHITE

Alle im Lieferumfang enthaltenen Teile der Rahmenbildwand sind durch Etiketten gekennzeichnet. Beim Aufbau beginnen Sie mit dem Grundrahmen. Die Eckteile 1 bis 4 laut Beschriftung auf den Boden auflegen. Danach trennen Sie die Rahmenelemente nach ihrer Beschriftung „Horizontal“ und „Vertikal“ und halbieren Sie die Anzahl für je eine Rahmenseite.



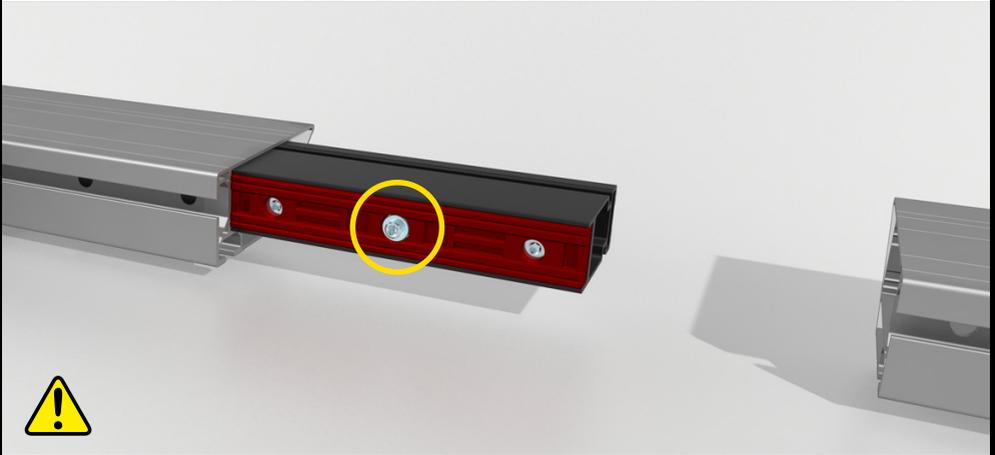
## FULLWHITE compact

Bei kleinen Komponentenlängen empfehlen wir die Rahmenanordnung laut nachfolgender Beschreibung:

Die Normteile 5 (110cm) und Ausgleichsteile 6 (kleiner 110cm) gemäß Beschriftung und Skizze einfügen und den Rahmen zusammenstecken. (siehe Skizze oben)

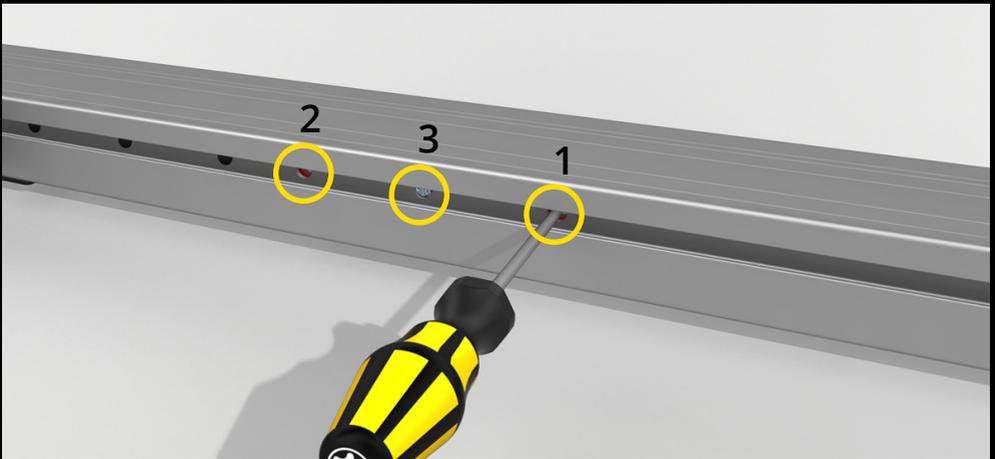
Bei zwei Ausgleichsteilen 6 und (6) pro Rahmenseite werden die Normteile 5 (110cm) zwischen die Ausgleichsteile 6 und (6) eingefügt.

# KLEMMVERBINDUNG



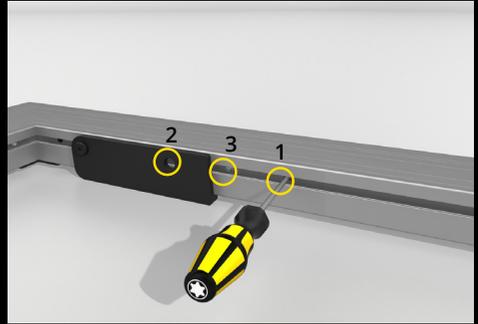
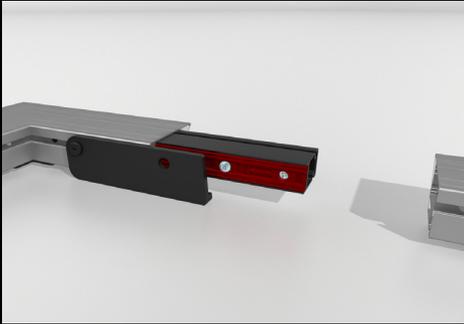
Der FULLWHITE Klemmverbinder wird mit integrierter Sicherungsschraube ausgeliefert.

**⚠ VORSICHT** Quetschgefahr!



Die Klemmverbindung wird mit den beiden Schrauben (1&2) geklemmt und anschließend mit der zentralen Schraube (3) gesichert. Verwenden Sie dazu den im Lieferumfang enthaltenen TORX Schraubendreher TX25.

# RAHMENMONTAGE MIT AUFBAUHILFE



## UNTERLAGSFOLIE

Bevor Sie mit der Rahmenmontage beginnen, muss der Untergrund komplett gereinigt und die mitgelieferte Schutzfolie ausgebreitet werden!

Die Schutzfolie verhindert eine Verschmutzung und Beschädigungen der Projektionsfolie.

## RAHMENMONTAGE

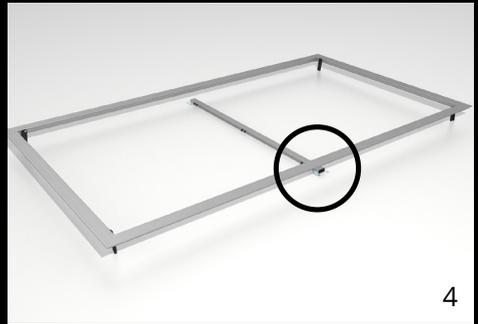
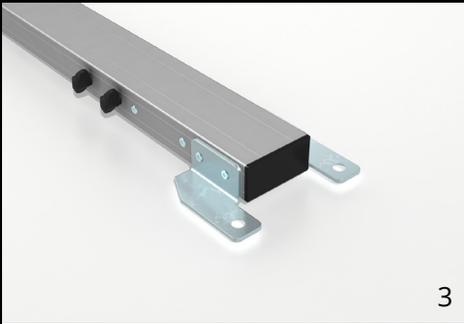
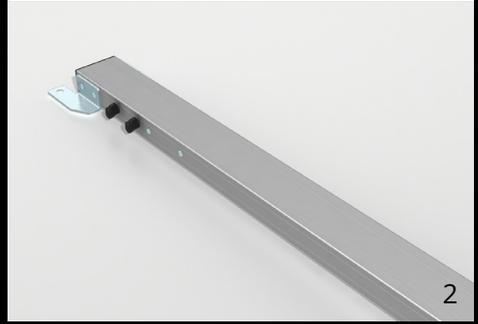
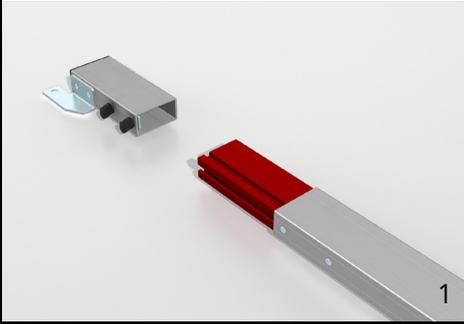
Die Montage der Aufbauhilfe (optional erhältlich) entnehmen Sie der Anleitung auf Seite 17.  
! HINWEIS ! Nach erfolgtem Aufbau können die Aufbauhilfen angeklappt am Rahmen verbleiben.

Alle im Lieferumfang enthaltenen Teile der Rahmenbildwand sind durch Etiketten gekennzeichnet. Beim Aufbau beginnen Sie mit dem Grundrahmen. Die Eckteile 1 bis 4 laut Beschriftung auf den Boden auflegen. Danach trennen Sie die Rahmenelemente nach ihrer Beschriftung „Horizontal“ und „Vertikal“ und halbieren Sie die Anzahl für je eine Rahmenseite.

Die verbundenen, oberen und unteren, horizontalen Rahmenelemente an jedem Ende mit einem Eckelement zusammenstecken, festklemmen und mit der zentralen Schraube sichern. Danach die Vertikalelemente einsetzen, festklemmen und ebenso sichern.

Speziell für so genannte „fliegende“ Anwendungen muss die Profilverbindung mit der integrierten Sicherungsschraube gesichert werden, um internationalen Sicherheitsvorschriften zu entsprechen.

# MITTELSTÜTZE



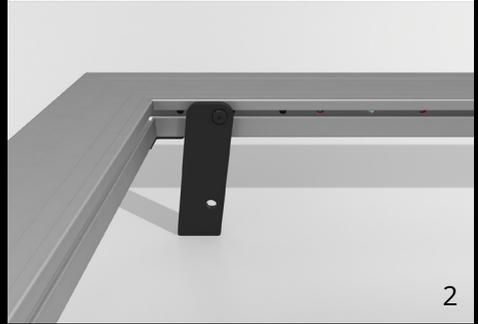
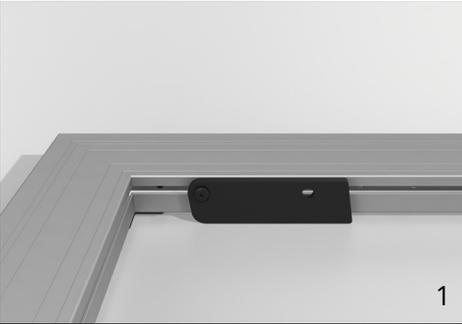
**1-2** Die Mittelstütze entsprechend der Beschriftung zusammenstecken und die Verbindung mit den beiden Flügelmutter festklemmen.

**3** Die Einschwenkmutter am Ober- und Unterteil der Mittelstütze abnehmen und in die Nut am Rahmenprofil einsetzen. (Das Einsetzen der Einschwenkmutter entnehmen Sie der Anleitung auf Seite 17).

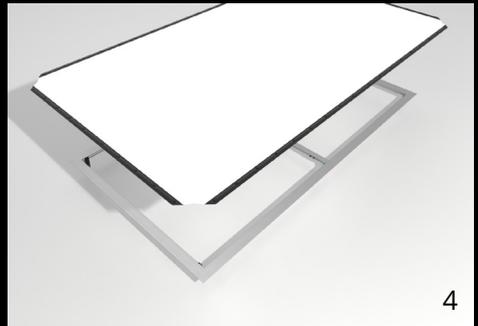
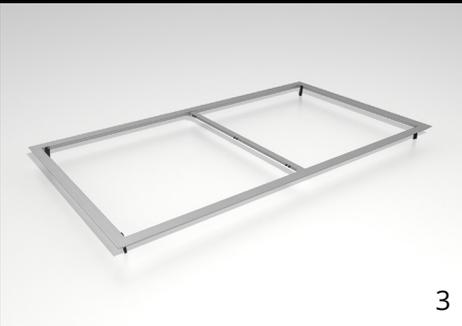
**4-5** Die Mittelstütze auflegen und oben und unten mit den beiden Kreuzschlitz-Schrauben sichern. Schraubendreher nicht im Lieferumfang enthalten.



# FOLIENBEFESTIGUNG



**1-2** Die anklappbaren Aufbauhilfen halten den Fullwhite®-Rahmen mit der Frontseite nach oben in Position über dem Boden. Damit ist es möglich, die Folie von oben auf den Rahmen zu spannen und auf der Rahmenrückseite zu fixieren.

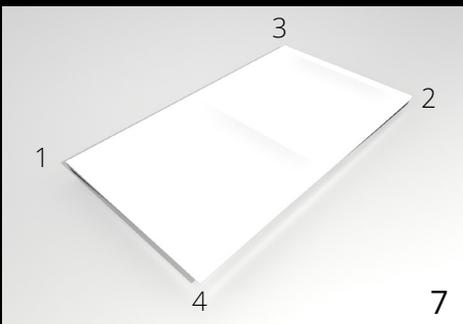


**3-4** Die Folie muss nun entsprechend dem Foto flächig auf dem Rahmen auflegt werden. Die Folie sollte mit der Etikette „OBEN-TOP“ zum Rahmenoberteil ausgerichtet werden.

Diesen Schritt unbedingt mit mehreren Personen durchführen um Beschädigungen der Folie zu vermeiden!



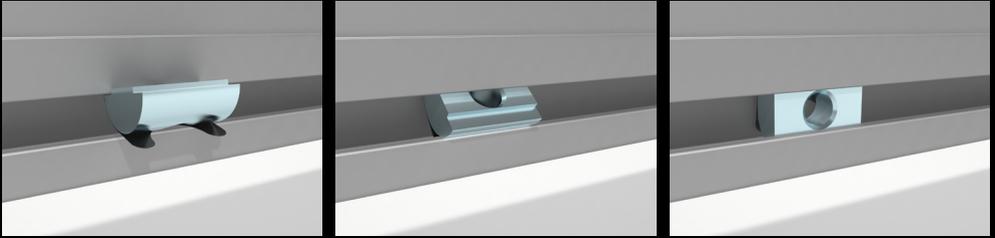
**5-6** Befestigen Sie die Projektionsfolie indem Sie bei einer Ecke je einen vertikalen und horizontalen Folielhaken in den Eckenclips einhängen. Wiederholen Sie diesen Schritt entsprechend der Reihenfolge in Abbildung **7**.



Nachfolgend einfach umlaufend alle restlichen Haken über die Profilkante ziehen und die Haken in der Profilnut einhängen.

! Bitte beachten Sie die Hinweise für Projektionsfolien unter ALLGEMEINES auf Seite 8 !

# EINSCHWENKMUTTER



Einbau einer Einschwenkmutter M8 mit Federzunge  
 (Abweichend zur Abbildung ist die Einschwenkmutter M8 für die Aufbauhilfe mit einem gefederten Kugelkopf ausgestattet)

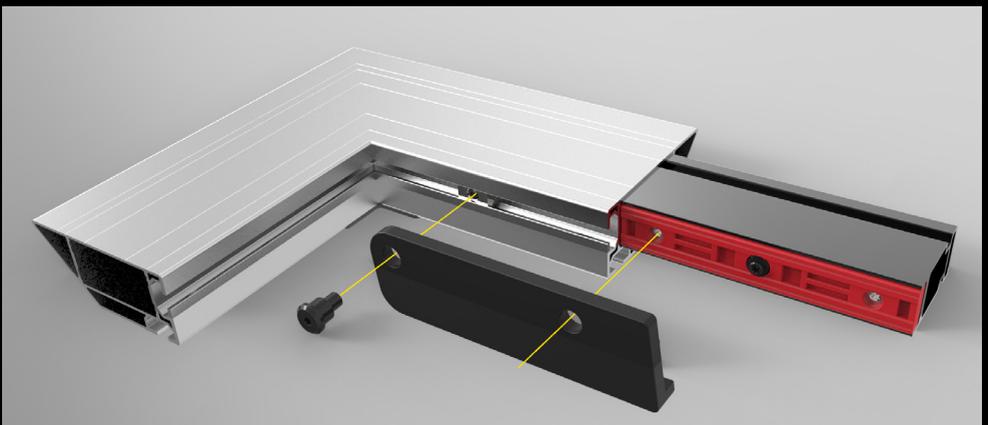
## BEFESTIGUNG AUFBAUHILFE

Die Installation der Projektionsfolie insbesondere bei großen FULLWHITE erfolgt mit Aufbauhilfen. Mit diesen Aufbauhilfen schwebt der Rahmen ca. 12 cm über dem Boden und durch den gewonnenen Bodenabstand kann die Projektionsfolie einfach um den Rahmen gespannt und in der unten liegenden Nut eingehakt werden.

Ein Auflegen der Projektionsfolie auf den Boden und ein Auflegen des Rahmens auf die Projektionsfolie ist damit nicht mehr notwendig.  
 ! HINWEIS ! Nach erfolgtem Aufbau können die Aufbauhilfen angeklappt am Rahmen verbleiben.

Die Aufbauhilfen werden jeweils an den vier Ecken angebracht und die verbleibenden Aufbauhilfen werden (bei größeren Fullwhite) regelmäßig über die Horizontale und Vertikale verteilt.

Setzen Sie dazu die mitgelieferte Einschwenkmutter mit Kugelkopf in die Rahmennut ein und befestigen Sie die Aufbauhilfe an den Ecken entsprechend der Abbildung, sodass die Bohrung an der Aufbauhilfe mit der Klemmschraube 2 fluchtet.

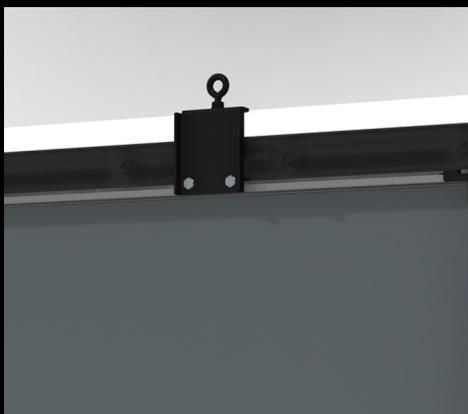


# MONTAGEOPTIONEN



## WANDMONTAGE

Optional vertikal oder horizontal montierbar



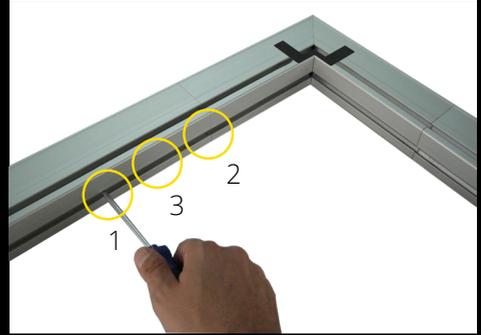
## DECKENMONTAGE



## MONTAGEWINKEL FÜR FUSSTÜTZEN

An der Innenseite des Rahmenprofils können individuell verschiebbare Montagewinkel für Fußstützen angebracht werden.

# RAHMENMONTAGE OHNE AUFBAUHILFE



Bei der Rahmenmontage ohne Aufbauhilfe werden die Profile mit der Nutseite nach Oben auf den Boden aufgelegt.

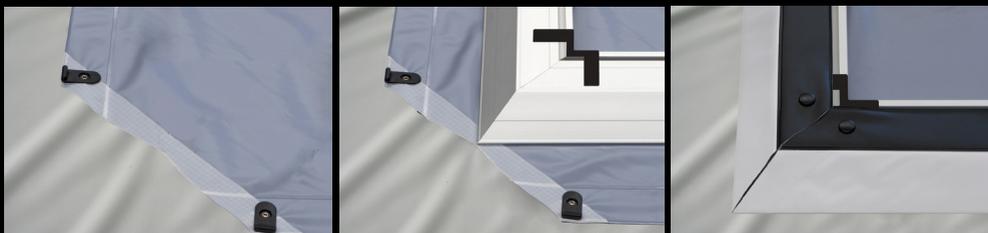
# UNTERLAGSFOLIE

Bevor Sie die Projektionsfolie mit der Projektionsseite nach unten auflegen muss der Untergrund komplett gereinigt und die mitgelieferte Schutzfolie ausgebreitet werden!

Die Schutzfolie verhindert eine Verschmutzung und Beschädigungen der Projektionsseite der Projektionsfolie.

# FOLIENBEFESTIGUNG

Der Rahmen muss nun entsprechend dem Foto flächig auf die Folie auflegt werden. Diesen Schritt unbedingt mit mehreren Personen durchführen um Beschädigungen der Folie zu vermeiden!



## PROJEKTIONSFOLIE MIT HAKENBEFESTIGUNG.

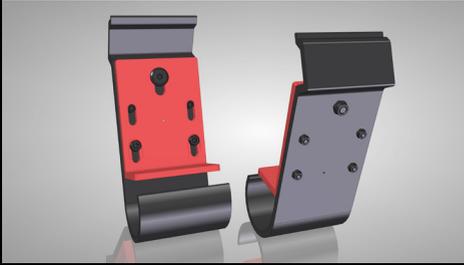
Die Folie zur Rahmenrückseite umklappen und gestrafft mit den Folienhaken in der rückseitigen Profillut einhaken. Die Folie wird in den Ecken durch die speziellen Kunststoffclips gesichert und in Position gehalten.



## PROJEKTIONSFOLIE MIT KLETTBANDBEFESTIGUNG.

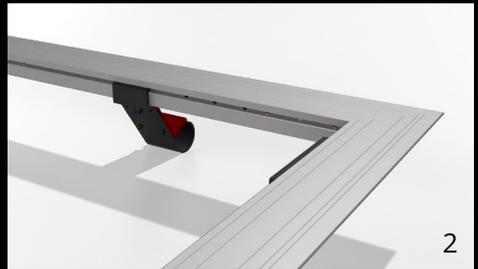
Die Folie zur Rahmenrückseite umklappen und gestrafft am Hakenband befestigen.

# ZUBEHÖR



## AUFSTELLHILFE

Die Verriegelung der Aufstellhilfe wird vor der Montage durch ziehen am Winkel (rot) gespannt.



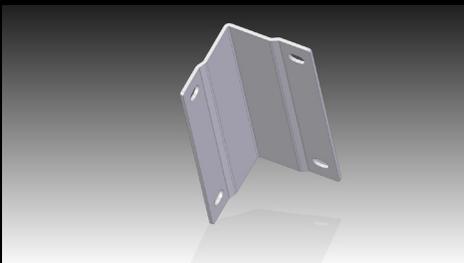
Die Aufstellhilfe wird nun in der innenliegenden Nut Abb. 1 angesetzt und nach außen gedreht (Abb.2). Dadurch wird die Verriegelung des Winkels (rot) gelöst und der Winkel rastet in der untenliegenden Nut ein und sichert die Aufstellhilfe am Rahmen.

Nachdem die Folie am Rahmen befestigt wurde und die Fullwhite®-Projektionswand aufgerichtet werden soll, halten Aufstellhilfen die sensiblen Kanten der Projektionswand vom Boden und damit verbunden vor potentieller Beschädigung fern.

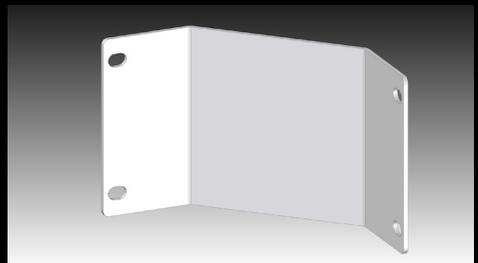
**⚠️ WARNUNG** Fallende Objekte!

## VERBINDUNGSWINKEL UND VERBINDUNGSPLATTE

Um mehrere Fullwhite Rahmen miteinander zu verbinden sind verschiedene Winkeltypen und Platten auf Anfrage verfügbar.



Verbindungswinkel Außenecke 90°



Verbindungswinkel Innenecke 270°



AV Stumpfl GmbH | Mitterweg 46 | 4702 Wallern  
AVstumpfl@AVstumpfl.com | www.AVstumpfl.com | +43 7249 42811